

Ins, 28. Februar 2020



Liebe Eltern, liebe Schüler*innen

Im Moment wird angesichts des Coronavirus viel spekuliert, Meldungen jagen sich und viele sind auf Grund der Situation auch etwas verunsichert. Auch in der Schule beobachten wir, dass einige unserer Schüler*innen besorgt oder sogar verängstigt sind. Diese Verunsicherungen nehmen wir ernst und besprechen mit den Kindern die Situation. Für alle ist es aber schwierig diese einzuschätzen. Zum Wohle der Kinder bemühen wir uns um eine sorgfältige Information. Es ist uns wichtig, unbedachtes Handeln oder panische Reaktionen zu verhindern und die Situation zu relativieren. Alle Schulen erhalten, wenn nötig, von der Bildungs- und Kulturdirektion Informationen über neue Entwicklungen.

Im Moment sind vor allem folgende, unseren Schüler*innen bekannte, Vorsorgemassnahmen wichtig:

- Sich regelmässig und gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen. Geht auch mit kaltem Wasser!
- Beim Husten und Niesen Mund und Nase mit einem Taschentuch bedecken oder in die Armbeuge bzw. husten.
- Papiertaschentücher verwenden und diese sofort entsorgen.
- Wenn man krank ist, genügend lange daheim bleiben (bei Spitzen Blattern, bis Blattern ausgetrocknet sind / bei Fieber bis man fieberfrei ist / bei Magen- Darmbeschwerden, bis man wieder fit ist und essen mag).
- Bei kranken Kindern in der Schule oder Tagesschule informieren wir die Eltern und die Kinder müssen abgeholt werden.
- Während der Grippezeit begrüßen wir uns nicht mit Handschlag (einige Klassen haben in den vergangenen Jahren lustige Begrüssungsrituale mit den Kindern erfunden).

Diese Vorsorgemassnahmen sind bei allen Erkrankungen unerlässlich und sind deshalb bei uns immer wieder Thema. Bereits seit einigen Jahren weisen wir während der Grippezeit unsere Schüler*innen auf die obgenannten Verhaltensregeln hin.

Mit der nötigen Aufmerksamkeit und Achtsamkeit, jedoch ohne Panikmache, können wir den Kindern und Jugendlichen allgemein einen angepassten und überlegten Umgang mit herausfordernden Situationen vorleben.

Freundliche Grüsse

Ursula Jakob, Präsidentin Primarschulkommission
Michael Röthlisberger, Gemeinderat Bildung
Dr. med. Eva Bettler, Schulärztin
Lehrer*innen der Primarschule Ins; Anita Sollberger-Anker, Schulleiterin
Tagesschulteam; Christine Trummer, Tagesschulleiterin

Bereits in der Vergangenheit haben wir beim Verteilen von Schreiben an alle Eltern überlegt, ob es aus ökologischen und organisatorischen Gründen nicht Sinn machen würde, wenn wir alle Eltern per Mail erreichen könnten. Aus diesem Grund möchten wir eine Maildatenbank aller Familien aufbauen und benötigen dafür Ihre aktuelle Mailadresse auf untenstehendem Talon.

Bitte leserlich schreiben, danke.

Name des Kindes:

Klasse:

Aktuelle Mailadresse:

Diesen Talon bis Freitag, 13.03.2020 der Klassenlehrperson abgeben. Danke für Ihre Mitarbeit.